



Persisch

Mehr Ali Newid, Gregor Thurmair
Wörterbuch Farsi–Dari / Dari–Farsi
mit deutschen und englischen Entsprechungen

BUSKE

Mehr Ali Newid, Gregor Thurmair

Wörterbuch Farsi–Dari / Dari–Farsi
mit deutschen und englischen Entsprechungen

Dictionary Farsi–Dari / Dari–Farsi
with German and English equivalents



BUSKE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96769-190-0

© 2023 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 UrhG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART Büro für Gestaltung, Hamburg. Satz: Reemers Publishing Services, Krefeld. Druck und Bindung: Drukarnia Dimograf, Bielsko-Biała. Printed in Poland.

Inhalt / Contents

پیشگفتار	7
Einleitung.....	9
<i>Introduction</i>	19
1 Diversität der persischen Sprache(n).....	9
<i>Varieties of the Persian Language(s)</i>	19
2 Aufbau der Einträge.....	11
<i>Structure and Entries</i>	21
3 Annotationen	11
<i>Annotations</i>	21
Farsi–Dari	29
Dari–Farsi	407
Anhang: Quellenverzeichnis	783
<i>Appendix: Source materials</i>	
1 Literatur	783
<i>Bibliography</i>	
2 Zeitungen und Zeitschriften.....	790
<i>Newspapers and Journals</i>	

ای نام تو بهترین سرآغاز بی نام تو نامه کی کنم باز

پیشگفتار

واژه نامه ای که خدمت خوانندگان گرامیقدر پیشکش میشود نتیجه پژوهش سالیان درازی است که سرانجام با آن همه کم و کاستی هایش به چاپ رسید. انگیزه این پژوهش زمانی در زهنم جا گرفت که در خاطرات نویسنده مشهور افغانستان مرحوم محمود طرزی، معروف به "پدر ژورنالیزم افغانستان"، خواندم که وی در زمان سمت اش به حیث وزیر امور خارجه شاه امان الله در یک کنفرانس به تهران دعوت شد. طرزی میگوید که نه تنها او، بلکه دوستان ایرانی اش هم در گفت و شنود با همدیگر به مشکلاتی چند مواجه شدند. وی میگوید که گرچه زبان ما مشترک بود ولی گفت و گوهای مان به این سادگی نبود که من قبلا گمان میزدم. درین جا باید گفت که علت این مشکلات درین نهفته است که در زبان فارسی کابلی یا همان زبان دری ساختار جمله و کاربرد واژه ها تا حدی از فارسی تهران متفاوت است.

البته درین پیشگفتار جای آن نیست که به تفصیل در باره دری و فارسی صحبت شود. روی این موضوع در پیشگفتار آلمانی توضیحات بیشتری ارائه گردیده است. آنچه باید گفت اینست که دری امروزه افغانستان بیشتر زبان گفتاریست و فارسی ایران برعکس نزدیک به زبان نوشتاریست. ازینجاست که واژه های دری تا حدی هم شکل قیاسی و هم چنان عامیانه دارند و برای فارسی زبانان ایران دریافت آن مشکل است، کوشش بنده این بود تا برای واژه های دری تا جای که ممکن بود، منابع هم داده شود، تا باشد که در صورت لزوم و برای اطلاعات بیشتر به آن منابع مراجعه شود. برعکس برای فارسی ایران این کار لازم نبود، چه بسا که برای فارسی واژه نامه های زیادی در دسترس خوانندگان عزیز است (رجوع شود به فهرست منابع).

شاعران بزرگ زبان فارسی و دری گاهی هم ازین دو نوع گویش سخن رانده اند، اما هنوز روشن نیست که منظور شان دو گویش مختلف بوده یا خیر. البته درین باره در جای دیگری بحث شده است.¹

درین جا نمونه های چند از شاعران بزرگ خدمت خوانندگان عزیز تقدیم میشود که صحبت از فارسی و دری است، ولی تفاوت بین این دو گویش روشن نمی شود:

بفرمود تا پارسی و دری بگفتند و کوتاه شد داوری (فردوسی)

صفات روی تو آسان بود مرا گفتن گهی به لفظ دری و گهی به شعر دری (سوزنی سمرقندی)

¹ Mehr Ali Newid / Peter-Arnold Mumm: Persisches Lesebuch. Farsi, Dari, Tojiki – Originaltexte aus zehn Jahrhunderten mit Kommentar und Glossar. Reichert Verlag, Wiesbaden 2007, S. 1-3.

مراين گوهری/قیمتی در لفظ دری را (ناصر خسرو)	من آنم که در پای خوکان نریزم
یک هجا و فحش هرگز کس ندید (خاقانی شبروانی)	از دو دیوانم به تازی و دری
دری نظم کردن سزاوار اوست (نظامی گنجوی)	نظامی که نظم دری کار اوست
یا هزار آستین در دری (سعدی شیرازی)	قلم است این بدست سعدی در
که لطف طبع و سخن گفتن دری دارد (حافظ شیرازی)	ز شعر دلگش حافظ کسی شود آگاه
زین قند پارسی که به بنگاله می برند (حافظ شیرازی)	شکر شکن شوند همه طوطیان هند

بنده درین جا به همین چند نمونه بالا بسنده میکند. اما آنچه قابل یادآوریست، اینست که گاهی صحبت از در دری و گاهی هم از قند پارسی در میان است. البته نویسندگان مشهوری همچون مرحوم ملک الشعرای بهار در «سبک شناسی» و مرحوم دکتر محمد معین در جلد اول «فرهنگ معین» درین باره توضیحاتی داده اند، با آنهم هنوز جای آنست که پژوهش بیشتری انجام شود.

این واژه نامه ممکن است که به دلیل گستردگی دامنه موضوع و بکر بودن آن نارسایی ها و کم و کاستی های در بر داشته باشد که به یقین از نظر تیزبینان و اهل فن پنهان نخواهد ماند. امیدوارم خوانندگان ارجمند با پیشنهادات و انتقادات سازنده شان در راه بهبود این کار نگارنده را یاری فرمایند. کوشش بنده این بود که توجه هم میهنان عزیز و پارسی زبانان جهان با این نوشته ناچیز به آنچه که در بالا از قول مرحوم محمود طرزی گزارش شد، جلب شود. این پیشگفتار با شعری از لسان الغیب حافظ شیرازی به پایان میرسد، که از عشق به زبان و شاید هم در مجموع به فرهنگ مرز و بوم پارسی زبانان سخن می راند:

دلنشان شد سخنم تا تو قبولش کردی آری آری سخن عشق نشانی دارد

مهر علی نوید، مونیخ آلمان، دسامبر ۲۰۲۲

Einleitung

1 Diversität der persischen Sprache(n)

Dieses Wörterbuch soll jenen ein Hilfsmittel sein, die sich mit der persischen Sprache und speziell mit deren Varietäten befassen möchten.

Das gemeinhin als Persisch bezeichnete „Neupersisch“ wird in Tadschikistan, im Iran und auch in Afghanistan gesprochen, und obwohl es sich bei allen Ausprägungen um Persisch handelt, wird teilweise doch ein so unterschiedlicher Wortschatz verwendet, dass man die spezifischen regionalen Ausprägungen als Varietäten derselben Sprache bezeichnen kann. Wobei sich das Neupersische zum Alt- und Mittelpersischen neben Wortschatz, Grammatik und Syntax durch unterschiedliche Schriftsysteme deutlich abgrenzt.

Jeder Schul- und Hochschulabsolvent des persischen Sprachraumes beherrscht die Sprache der Dichter wie Rudaki, Farrokhi, Sana'i, Ferdowsi, Sa'di oder Hafiz, also das sogenannte „klassische Neupersisch“, mit einer Selbstverständlichkeit, die ihm erlaubt, zu einem gewissen Teil auch Worte arabischer Herkunft zu verstehen. Synonyma wie ترس = هراس = هم (Angst) oder گزینش = انتخاب (Wahl) und بها = قیمت (= Preis) sind hierfür beispielhaft.

Im Mittelpunkt dieser Ausführungen steht jedoch nicht die Untersuchung des gemeinsamen „klassischen“ Erbes, sondern der spezifische Unterschied im heutigen Gebrauch von Wortschatz und Phrasen in ihrer Verwendung in der Presse, den Massenmedien und dem Alltag. Das schließt auch die Umgangssprache der jeweiligen regionalen Ausprägung mit ein. Das Tadschikische wird dabei ausgeklammert, da über diese Varietät des Neupersischen einige ausführliche Untersuchungen vorliegen (z. B. Lazard 1956, Lazard 1970, Kalbassi 1374/1996, Rzehak 2001, Perry 2005, Shinji 2007, Windfuhr/Perry 2009).

Mit dem Aufkommen der Pahlawi-Dynastie (reg. 1925–1979) gab es im Iran eine Welle der Rückbesinnung auf altiranische Werte wie z. B. der Wiedereinführung der altiranischen Monatsnamen. Veraltete persische Wörter und Wendungen versuchte man neu zu beleben. Darüber hinaus nahm die unter den letzten Kadscharen gegründete Sprachakademie (*Farhangestan*, cf. Jazayeri 1979, 1983, Kia 1988, Karimi-Hakkak 1989) ihre Tätigkeit wieder auf. Sie sollte zum Sprachpurismus beitragen. Zur gleichen Zeit erstreckte sich die Reformfreudigkeit des Amanullah Khan (reg. 1919–1926) in Afghanistan auf Verwaltungs- und schulische Bereiche. Schon unter seinem Vater Habibullah Khan (reg. 1901–1919) waren zeitgleich mit dem Ende der Kadscharendynastie (reg. 1779–1925) der Perser erste Bestrebungen einer Modernisierung von Verwaltung und Bildungswesen zu erkennen, während man im späteren Afghanistan von einer allzu großen „Persisierung“ Abstand nahm. So wurden beispielsweise die alten überlieferten arabischen Bezeichnungen der astrologischen Tierkreiszeichen als Monatsnamen des persischsprachigen Kalenders beibehalten. Während im Iran Begriffe der Kriegsführung und des Militärs großenteils auf das iranische Epos (*Šāh-nāme*) des Dichters Ferdowsi (Ende 10. bis Anfang des 11. Jhs., gestorben 411/1020 oder 416/1025) zurückzuführen sind, entstammen sie in Afghanistan der Sprache des Herrscher-Clans der Paschtunen (vgl. Nawid 2012, Schiffman 2012). Seitdem sich die

beiden nationalen Staaten gebildet hatten, entwickelten sich eigene Verwaltungssprachen, die sich anfänglich aufgrund der Herkunft arabischer Bezeichnungen für institutionelle Einrichtungen wie etwa دارالفنون (= Universität, Hochschule) oder وزارت معارف (= Ministerium für Erziehung und Unterricht) noch ähnlich waren. Mit dem Beginn des 20. Jhs. änderte sich vor allem durch Persönlichkeiten wie Amir Amanullah Khan in Afghanistan und Reza Schah im Iran sowie durch das Aufkommen technischer Neuerungen das Leben der Menschen nachhaltig. Beide Herrscher waren bestrebt, ihre Länder zu modernisieren, was auch eine Reform von Verwaltungs- und Militärbezeichnungen mit sich brachte. Möglichst viele arabische Begriffe sollten durch eigene ersetzt werden. Während man sich im Iran der Sprache von Ferdawsi und ihrem einzigartigen Reichtum bediente, wurden in Afghanistan viele Bezeichnungen dem Paschto entlehnt. Diese Sprache konnte jedoch nicht alle Bereiche abdecken, sodass einige alte türkische Lehnwörter, v. a. militärische Begriffe wie قراول (Wache) und قشله (= Garnison) usw., beibehalten wurden, da die geographische Landschaft des heutigen Afghanistan und Iran über viele Jahrhunderte von Turkvölkern beherrscht wurde, deren Spuren in Kultur und Sprache zu finden sind.

Auch die Nähe zu benachbarten Kulturkreisen ist für eine unterschiedliche Ausdrucksweise prägend. Während sich im afghanischen Dari vermehrt englischer und Wortschatz des indischen Subkontinents findet, sind im iranischen Farsi französische Fremdwörter vorherrschend, welche auf intensive kulturelle Beziehungen zwischen Iran und Frankreich während der Kadscharenzeit und dem Anfang der Pahlawi-Ära zurückzuführen sind.

Die Islamisierung der Länder Iran, Afghanistan und Tadschikistan brachte nicht nur die Einführung der arabischen Schrift, sondern auch die „Arabisierung“ der Sprache mit sich. Das Arabische war über viele Jahrhunderte Amts- und Verwaltungssprache und fast sämtliche wissenschaftliche Abhandlungen wurden auch von Nichtarabern (Avicenna, al-Biruni etc.) in dieser Sprache abgefasst. Zwar gibt es im Iran seit dem vergangenen Jahrhundert Bestrebungen, den Anteil arabischer Wörter und Wendungen im Neupersischen möglichst gering zu halten, dennoch bleibt der Einfluss des Arabischen durch die zahlreiche Verwendung von Termini, welche nicht nur Wissenschaft und Religion betreffen, sondern auch im Alltag gebraucht werden, bestehen.

Eine große sprachliche Dynamik ist seit der Einführung elektronischer Medien zu beobachten. Während man im Iran darum bemüht ist, persische Termini (Neologismen) wie etwa تلفون همراه (Handy), پیام گیر / پیغام گیر (Anrufbeantworter), رایانه (Computer) oder نرم افزار (Software) zu verwenden, ergibt man sich in Afghanistan widerstandslos dem Siegeszug der Fremdwörter.

Während das in Transoxanien gesprochene Farsi ab 1920 in Tadschiki umbenannt wurde, bezeichnet man das afghanische Farsi seit 1964 offiziell als Dari.

Die Unterschiede zwischen Farsi und Dari beruhen neben dem oben dargestellten Sachverhalt auch in einer unterschiedlich ausgeprägten Diglossie, also der Divergenz zwischen Schrift- und Umgangssprache. So ist sie in Dari nicht nur stärker vertreten als in Farsi, sondern es existiert in Dari auch eine stark ausgedehnte afghanische Volkssprache, welcher in diesem Wörterbuch ebenfalls Rechnung getragen wird.

2 Aufbau der Einträge

Die Wörterbucheinträge beginnen mit dem Lemma in der jeweiligen Ausgangsvarietät. Es folgen Lesart, phonetischer Darstellung, ggf. weitere Annotationen. Es folgen die zielsprachigen Angaben, durch Semikolon getrennt; mehrere Angaben sind möglich, sie werden durch Kommata getrennt. Die deutsche Übersetzung ist mit ‚de‘ markiert und die englische mit ‚en‘. Im Deutschen wird bei den Nomina das Genus angegeben. Die Übersetzungen geben die jeweils gebräuchlichsten Lesarten wieder, sie dienen v. a. dem leichteren Verständnis des jeweiligen persischen Ausdrucks. Im Englischen wurde im Zweifel dem britischen Englisch der Vorzug gegeben, Varianten im amerikanischen Englisch sind markiert. Die Varianten können weitere Annotationen führen; diese sind unten beschrieben.

Die Einträge sind alphabetisch sortiert. Im ersten Teil ist Farsi die Ausgangsvarietät, im zweiten Dari.

3 Annotationen

3.1 Lemmata

Die Lemmata werden möglichst in ihrer kanonischen Form präsentiert, Varianten in Schreibung (Leerzeichen) und Orthographie (verschiedene ‚s/z‘, verschiedene Anlaute) werden z. T. mit angegeben; speziell im Dari ist die Orthographie der Wörter nicht immer eindeutig. Beispiele (Dari → Farsi):

اوشين ?āw.ʹjīn (veinf اوشين); آبگير ?āb.ʹgīr, * مرداب mord.ʹāb; **de** Bassin *n*
اوگار شدن ?aw.ʹgār ʹju.ʹdan (veinf اوگار شدن); * زخمی شدن zax.ʹmi ʹfo.ʹdan; **de** s. verletzen
باتجان bān.ʹdʒān (veinf بادنجان); بادمجان bā.dem.ʹdʒān, بادنجان bā.den.ʹdʒān; **de** Aubergine

3.2 Lesarten

Wenn ein Lemma mehrere Bedeutungen repräsentiert, die sich in verschiedenen Übersetzungen manifestieren, so wird es mit einer Lesarten-Nummerierung gekennzeichnet; jede Bedeutung wird in einem eigenen Eintrag beschrieben. Natürlich gibt es in dieser Frage Grenzfälle, und die Abgrenzung der verschiedenen Bedeutungen ist nicht immer klar definierbar. Beispiele (Farsi → Dari):

- ¹ پابند pā.ʹband; پاچاری pa.ʹʃā.ʹri; **de** Fußfessel *f*
- ² پابند pā.ʹband; بندواز band.ʹvāz, بند و واز ban.d-u.ʹvāz (AX.142); **de** abhängig
- ¹ پارو pā.ʹru; راشبیل rāʃ.ʹbayl; **de** Schneeschaufel *f*
- ² پارو pā.ʹru; چیه ʃā.ʹpa, چیه dʒa.ʹpa; **de** Ruder *n*
- ¹ پاسدار pās.ʹdār; محافظ mu.hā.ʹfīz, تهانه دار ta.hā.na.ʹdār; **de** Wächter *m*
- ² پاسدار pās.ʹdār; پیره دار pay.ra.ʹdār, نوکریوال no.ka.re.ʹvāl); **de** Wache *f*

3.3 Asterisk

Wenn ein Lemma in der jeweiligen Sprachvarietät gesprochen, aber auch in der anderen Varietät verstanden wird, wird es mit einem Stern, *‘ markiert. Beispiele (Farsi → Dari):

- * پاشنه pāš.‘ne; کوری ku.‘ri, کوری ko.‘ri; **de** 1. Ferse *f*, 2. Absatz *m*
- * پاشیدن pā.šīd.‘dan; پاش دادن ‘pāš dā.‘dan; **de** streuen, schütten
- * پایان یافتن pā.‘jān jāf.‘tan; خلاص شدن xa.‘lās šu.‘dan; **de** enden, zu Ende gehen
- * پخت و پز pox.t-o.‘paz; بپخت و بپز bi.ba.r-u.bi.‘puxt, **de** Kochen *n*

3.4 Phonetische Repräsentation

Umschrift

Die phonetische Umschrift wird deswegen gegeben, weil die arabisch-persische Schrift in der Regel die Kurzvokale, aber auch Diphthonge und andere Phänomene, nicht ausdrückt, und man deshalb die Aussprache nicht sicher erschließen kann, wenn nur das Schriftbild gegeben wird.

Während die herkömmliche Lexikographie in der Regel für das iranische Farsi eine einheitliche Form der Transkription verwendet, ist sie für das Dari mit Ausnahme von Qamus-i Dari (vgl. Bibliographie) nicht durchgängig einheitlich. Daher richtet sich die Transkription in diesem Wörterbuch in erster Linie nach phonetischen Kriterien. Die Orthographie der Dari-Einträge unterscheidet sich nur in einigen wenigen Fällen von denen des Farsi (بنده گی, میوه جات) und orientiert sich an den Richtlinien der im Jahre 1363 (1985) von der Vereinigung der afghanischen Schriftsteller in Kabul einberufenen Kommission.

In diesem Wörterbuch wird der Versuch unternommen, eine standardisierte Transkription für beide Variationen des Neupersischen (Farsi und Dari) anzuwenden und weicht somit von denen anderer Lexikographen (u. a. Mo‘in, Alavi/Junker, Asbaghi) ab. So werden Wörter wie پیشاپیش (vorwärts, vor) und گوناگون (verschieden, bunt) nicht als *piš-ā-piš* und *gun-ā-gun*, sondern als F: *pi.šā.‘piš*; D: *pay.šā.‘pay/pe.šā.‘peš* und F: *gu.nā.‘gun*; D: *go.nā.‘gon* wiedergegeben, um einer korrekten Aussprache gerecht zu werden. Wie der Benutzer dieses Wörterbuches feststellen wird, unterscheidet sich die Aussprache der Wörter zwischen Farsi und Dari sehr deutlich, zumal im Dari die alten langen Majhul-Vokale /ē/ und /ō/ weiterhin existieren, während sie im Farsi mit Langvokalen /ī/ und /ū/ assimiliert worden sind. Die Tatsache, dass Dari im Gegensatz zu Farsi eine sehr starke Diglossie (Schrift- und Umgangssprache) aufweist, macht eine einheitliche Wiedergabe der Wörter kaum möglich, zumal die Aufstellung des Dari-Wortschatzes mehrheitlich von der Umgangssprache abhängig ist. So werden Wörter wie شیر (Löwe) und شیر (Milch) gleich geschrieben und dennoch unterschiedlich als *‘fer* und *‘fir* ausgesprochen, um hier nur ein Beispiel zu nennen. Auch Wörter wie تیز (schnell, scharf) und ریز (klein) können als *‘tayz/‘tez* und *‘rayz/‘rez* transkribiert werden, wodurch eine einheitliche Darstellung erschwert wird.

Folgende Tabelle zeigt einige Beispiele, wie sie in diesem Wörterbuch durchgehend berücksichtigt werden:

Themen	Beispiele	Farsi	Dari	Transkription Farsi; Dari	Übersetzung
Diphthonge	پیدا فردوسی	ey ow	ay aw	<i>pey. 'dā; pay. 'dā</i> <i>Fer.dow. 'si;</i> <i>Fir.daw. 'si</i>	ersichtlich Firdawsī (Dichter, Poet)
Langvokale	آب نوشیدن بودن	ā ī u	ā e o	'āb <i>nu.ʃi. 'dan;</i> <i>no.ʃe. 'dan</i> <i>bu. 'dan;</i> <i>bo. 'dan</i>	Wasser trinken sein
Kurzvokale	بد احترام جنبان	a e o	a i u	<i>bad</i> <i>ʔeh.te. 'rām;</i> <i>ʔh.ti. 'rām</i> <i>ʔʒom. 'bān;</i> <i>ʔʒum. 'bān</i>	schlecht Respekt beweglich
Aussprache	تجارت مراقبت منازعت	<i>ti.ʔʒā. 'rat</i> <i>mo.rā.ya. 'bat</i> <i>mo.nā.za. 'ʔat</i>	<i>tu.ʔʒā. 'rat</i> <i>mu.rā.qi. 'bat</i> <i>mu.nā.zi. 'ʔat</i>		Handel Fürsorge Streit
Verdoppelung	قصاب دباغ دلال حمال	<i>ʔas. 'sāb</i> <i>dab. 'bāʔ</i> <i>dal. 'lāl</i> <i>ham. 'māl</i>	<i>qa. 'sāb</i> <i>da. 'bāʔ</i> <i>da. 'lāl</i> <i>ha. 'māl</i>		Metzger Gerber Makler Gepäckträger
Unterschiedliche Bedeutung	ادویه بخار پروانه	Gewürze *Dampf Lizenz	Medikamente Ausschlag (Med) *Schmetterling	<i>ad.vi. 'je;</i> <i>ad.vi. 'ja</i> <i>bo. 'xār;</i> <i>bu. 'xār</i> <i>par.vā. 'ne;</i> <i>par.vā. 'na</i>	
Orthographie		ایستادگی بندگی میوجات	ایستاده گی بنده گی میوه جات	<i>ʔis.tā.de. 'gi;</i> <i>ʔays.tā.da. 'gi;</i> <i>ʔes.tā.da. 'gi</i> <i>ban.de. 'gi;</i> <i>ban.da. 'gi</i> <i>mi.ve. 'ʔʒāt;</i> <i>may.va. 'ʔʒāt;</i> <i>me.va. 'ʔʒāt</i>	Widerstand Sklaverei Obst

Details zu diesen Unterschieden finden sich in der Spezialliteratur (vgl. u. a. Farhadi 1975 und Farhadi/Perry 2009). Die phonetische Darstellung selbst folgt weitestgehend dem Internationalen Phonetischen Alphabet (IPA). Die Darstellung der einzelnen Buchstaben/Laute ist in der Tabelle wiedergegeben, die auf der Innenseite des vorderen Buchdeckels abgedruckt ist.

Silbengrenzen und Betonung

Die Silbengrenzen der Farsi-/Dari-Stichwörter sind durch Punkte markiert. Was die Betonung betrifft, so werden in der Regel die Wörter in beiden Sprachen auf der letzten Silbe betont. In manchen Fällen, z. B. bei der Ezafe, ist dies allerdings nicht der Fall. Deswegen werden im Wörterbuch die Wortakzente gegeben. In klaren Fällen (z. B. bei einsilbigen Wörtern) wird zuweilen auf die Akzentangabe verzichtet. Bei Mehrwortbegriffen wird in

der Regel der Hauptakzent, gelegentlich auch ein Nebenakzent, angegeben. Beispiele (Farsi → Dari):

پایان زمستان pā.'jā.n-e ze.mes.'tān; شصت و شصت و شصت ja.s.t-u.fī.'kast; **de** Ende der Winterzeit *n*
 پایگاه نظامی pā.je.'gā.h-e ne.zā.'mi; پوستهٔ عسکری pos.'ta.-ji ?as.ka.'ri; **de** Militärstützpunkt *m*
 پائین دست pā.'?in.'dast; زیر دست 'zay.r-i 'dast; **de** untergeordnet

Morphologische Information

Zum besseren Verständnis werden manchmal morphologische Bildungen markiert, und Morphemgrenzen werden mit einem Bindestrich gekennzeichnet, v. a. bei den Farsi-Ausdrücken in der Ezafe. Im Dari ist die Angabe schwieriger, da die Sprache weniger normiert und weniger systematisch ist als das Farsi. Beispiele (Farsi → Dari):

پخش اخبار 'pax.f-e ?ax.'bār; نشر اخبار 'naʃ.r-i ?ax.'bār; **de** Nachrichtensendung *f*
 پدال دوچرخه pe.'dā.l-e do.ʃar.'xe (gr-0); پایدل باسیکل pāj.'da.l-i bā.se.'kil; **de** Tretkurbel *f*
 پدال گاز pe.'dā.l-e 'gāz (gr); اکسلیتر ?ak.si.le.'tar (en); **de** Gaspedal *n*

3.5 Verweise, Hinweise und Angaben

Nach den Hinweisen zur Aussprache finden sich in besonderen Fällen auch weitere Angaben, die für das Verständnis relevant sein können. Dazu zählen Herkunftssprachen. Die Notation richtet sich weitestgehend nach ISO 639, die Kennungen für Namen von Sprachen definiert. Dabei gilt:

Kennung	1./2./3./4. Glied	Wort mit Herkunftsnachweis bei mehrteiligen Wörtern z. B. (ar-tr-0 für arabisch–türkisch–persisch)
ar	عربی	Arabisch
ave	اوستایی	Avestisch
bal	بلوچی	Balutschi
bd	بدخشانی	Badakhshani-Dialekt
dr	دری	Dari
el	یونانی	Griechisch
en	انگلیسی	Englisch
fa	فارسی	Farsi
fr	فرانسوی	Französisch
gr	غربی	westliche Sprachen
hi	هندی/ اردو	indisch (Hindi)
hrt	هراتی	Herati-Dialekt
hzt	لهجه هزاره	Hazara-Dialekt
la	لاتین	Latein
mar	معرب	Arabisiert

Kennung	1./2./3./4. Glied	Wort mit Herkunftsnachweis bei mehrteiligen Wörtern z. B. (ar-tr-0 für arabisch–türkisch–persisch)
pal	پهلوی	Pahlavi/Mittelpersisch
ps	پښتو	Pashto
ru	روسی	Russisch
sa	सान्स्कृत	Sanskrit
sis	سیستانی / زابلی	Sistani/Zaboli
sog	سغدی	sogdisch
tg	تاجیکی	Tadschikisch
tr	ترکی	Türkisch
tr-mn	ترکی – مغولی	Türkisch/Mongolisch
ur	اردو	Urdu

Sonstige Angaben zu Sprachen, Sprachregister usw.

Abkürzung	Farsi/Dari	Deutsche Bedeutung
alt	قدیمی	alt, veraltet
anal	قیاسی	analogisch
hapl	تصحیف	Haplologie
hist	تاریخی	historisch
metaph	کنایتاً	metaphorisch
neol	جدید	Neologismus
pej	تحقیر	pejorativ
pl	جمع	Plural
plt	اسم جمع	Pluraliatantum
sprw	ضرب المثل	Sprichwort
umg	عامیانه	Umgangs-, Volkssprache
veinf	تحریف	vereinfacht für
vulg	مبتدل	vulgär

Angaben der Fachgebiete, in denen das Wort vor allem verwendet wird. Sie finden sich zumeist bei den deutschen Übersetzungen:

Abkürzung	Deutsche Bedeutung
Anat.	Anatomie
Arch.	Architektur, Bauwesen
Auto.	Automobil
Biol.	Biologie
Botan.	Botanik
Chem.	Chemie
Fin.	Bank-, Finanzwesen
Gastron.	Gastronomie
Hydro.	Wassertechnik, -wirtschaft
Jur.	Jura
Landw.	Landwirtschaft
Md.	Medien

Abkürzung	Deutsche Bedeutung
Med.	Medizin
Mil.	Militärwesen
Mus.	Musik
Ornith.	Ornithologie
Pol.	Politik
Rel.	Religion
Tech.	Technik, Technologie
Tele.	Telekommunikation
Textil.	Textilwesen
tv.	Television
Zool.	Zoologie

Weitere Angaben zu den deutschen und englischen Übersetzungen, von denen vor allem die Genus-Angaben zu den deutschen Nomina von Bedeutung sind:

Abkürzung	Deutsche Bedeutung
abbr. / Abk.	Abkürzung
f	feminin
fig.	figurativ
m	Maskulin
n	Neutrum
übertr.	übertragen
uk	Britisches Englisch
us	amerikanisches Englisch
wörtl.	Wörtlich

3.6 Quellen

Die Quellen beschreiben die Herkunft der Farsi-/Dari-Varianten. Sie gelten in der Regel für das Dari und sind immer am Ende eines Lemmas der Ausgangssprache gegeben, für alle dort angegebenen Varianten. Die Quellenangaben sind abgekürzt. Details zu den Angaben finden sich im Literaturverzeichnis im Anhang mit Angabe der jeweiligen Abkürzung.

Abkürzung	Quelle
AF	افغانی نویس
AK	Akram Malakzay
AM	Abbas Aryanpur / Manoochehr Aryanpur
AS	اسبقی
AX	اوشه/خدابنده نو
BBC	BBC (فارسی – ایران /افغانستان)
BH	بهزاد
BQ	برهان قاطع
DA	D. Achakzi (درویزه اڅکزی)
DR	درياب (Pashto Lughat Daryab)
FA	فرهنگ عارف
FAA	فرهنگ آندراج
FAN	فرهنگ اصطلاحات نظامی
FN	فرهنگ نظام
HK	Habib Kabir / Wardag Akbar (حبيب كبير)
JA	Junker/lavi (يونکر/ علوی)
KA	Bulkin, Carleton (کارلتن بلکین)
LN	لغت نامه
MA	معین
MM	مشیرى، مهشید (Mošīrī, Mahšīd)
MT	مقالات محمود طرزى :طرم
NM	Newid/Mumm (نوید/ موم)
PA	پارسادانیان
QA	قاموس
RA	Raverty, H.G. (راورتي)
RH	رحیمی
RS	Massenmedien / mass media
ZFA	زبان فارسی افغانستان

3.7 Informationen, Kommentare

In manchen Einträgen finden sich kurze Hinweise oder Kommentare, die zum besseren Verständnis gedacht sind, z. B. übertragene Bedeutungen, wörtliche Bedeutungen und dergleichen.

Introduction

1 Varieties of the Persian Language(s)

This dictionary is intended to be a resource for those who want to study the Persian language and especially its varieties.

Commonly referred to as Persian, “New Persian” is spoken in Tajikistan, Iran and Afghanistan, and although all of the forms are Persian, the vocabulary used is so different that the specific regional forms can be considered to be varieties of the same language. For all of them holds that New Persian is clearly differentiated from Old and Middle Persian with respect to vocabulary, grammar and syntax by different writing systems.

Every school and university graduate in the Persian-speaking area has mastered the language of poets such as Rudaki, Farrokhi, Sana'i, Ferdawsi, Sa'di or Hafiz, i.e. the so-called “classic New Persian” with sufficient expertise that allows them to also understand words of Arabic origin. Synonyms such as *هراس = ترس* (fear) or *انتخاب = گزینش* (choice) and *بها = قیمت* (price) are examples thereof.

However, the present dictionary does not focus on the common “classical” heritage, but rather presents the specific varieties in today’s use of Persian vocabulary and phrases as can be found in the press, in the mass media, and in everyday life. This also includes the colloquial language of the respective regional characteristics. Tajik was excluded because there are already detailed studies on this variety of New Persian (e.g. Lazard 1956, Lazard 1970, Kalbassi 1374,1996, Rzehak 2001, Perry 2005, Shinji 2007, Windfuhr & Perry 2009).

With the rise of the Pahlawi dynasty (ruled 1925–1979), there was a wave of return to old Iranian values, among them also the reintroduction of the old Iranian month names. Outdated Persian words and phrases were tried to be revived. In addition, the language academy founded under the last Qajars (Farhangestan, cf. Jazayeri 1979, 1983, Kia 1988, Karimi-Hakkak 1989) resumed its activities. It was intended to contribute to linguistic purism. At the same time, Amanullah Khan’s (ruled 1919–1926) willingness to initiate reforms included also administrative and educational areas in Afghanistan. Already under his father Habibullah Khan (ruled 1901–1919), in parallel to the end of the Qajar dynasty (ruled 1779–1925), efforts began to modernize administration and education, while in later Afghanistan people refrained from an all too large “Persisation”. For instance, the old traditional Arabic names of the astrological signs of the zodiac have been retained as the month names of the Persian-language calendar. While in Iran terms of warfare and the military can largely be traced back to the Iranian epic (*Šāh-nāme*) of the poet Ferdowsi (late 10th – early 11th century, died 411/1020 or 416/1025), in Afghanistan they originate from the language of the ruling clan of the Pashtuns (cf. Nawid 2012, Schiffman 2012). Since the two national states were formed, their own administrative languages have developed. Initially they were still similar due to the origin of Arabic terms for many institutions such as *دارالفنون* (= university) or *وزارت معارف* (= Ministry of Education). At the beginning of the 20th century, people’s lives in the two states changed substantially, primarily due to personalities such as Amir Amanullah Khan in Afghanistan and Reza Shah in Iran, as well

as due to the emergence of technical innovations. Both rulers aimed at modernizing their countries, which also included a reform of administrative and military denotations. As many Arabic terms as possible should be replaced by native language terminology. While the Ferdawsi language and its unique richness was used in Iran, many terms in Afghanistan were borrowed from Pashto. However, the Pashto language could not cover all areas, so that some old Turkish loanwords, especially military terms such as قراول (= guard) or قشله (= garrison) were retained, as the geographical landscape of today's Afghanistan and Iran for many centuries has been ruled by Turkic peoples, traces of which can be found in culture and language.

The proximity to neighbouring cultures is also influential and results in a different way of expression. While English and words from the Indian subcontinent are increasingly found in Afghan Dari, French foreign words are predominant in Iranian Farsi, which can be seen as a result of intensive cultural relations between Iran and France during the Qajar period and the beginning of the Pahlawi era.

The Islamization of Iran, Afghanistan and Tajikistan included not only the introduction of the Arabic script, but also the "Arabization" of the language. For many centuries, Arabic was the official and administrative language and almost all scientific treatises were also written in this language by non-Arabs (Avicenna, al-Biruni, etc.). Although there have been efforts in Iran since the last century to keep the proportion of Arabic words and phrases in New Persian as low as possible, the influence of Arabic remains due to the numerous uses of terms not only relating to science and religion, but also to everyday life.

A remarkable language change has been observed since the introduction of electronic media. While efforts are being made in Iran to use Persian terms (neologisms) such as تلفون همراه (mobile phone), پيغام گير / پيام گير (answering machine) or نرم افزار (software), رایانه (computer), in Afghanistan they surrender to the triumphant advance of the foreign words.

While the Farsi spoken in Transoxania was renamed to Tadjik from 1920 onwards, the Afghan Farsi is officially called Dari since 1964.

The differences between Farsi and Dari are based not only on the facts presented above, but also result in differently pronounced diglossia, i.e. the divergence between written and colloquial language. It is not only more visible in Dari than in Farsi, but there is also a very extensive Afghan vernacular in Dari, which should also be taken into account in the present dictionary.

2 Structure and Entries

The dictionary entries start with the lemma in the respective source variety, followed by reading, phonetic representations and possibly additional annotations. The target side of the entry is separated from the source by semicolon; several translations are possible, they are split by comma. Next, the German and English translations follow, the German translation is indicated by a ‘de’, English by an ‘en’ marker. German nouns also show gender information. The translations present the most common readings, they are intended to support an easier understanding of the Persian expression. In the English section, usually the British English reading is preferred, sometimes US English variants are marked as well. The translations can show additional annotations like domain markers; these annotations are given below.

The entries are alphabetically sorted. Part 1 presents Farsi as source variety; Part 2 presents Dari as source.

3 Annotations

3.1 Lemmata

The lemmata are given in canonical spelling as far as possible. Variants in orthography (esp. referring to spaces) and spelling (different ‘s/z’, different initial sounds) are frequently indicated; in Dari particularly the orthography of the lemmata is not always standardised. Examples (Dari → Farsi):

آوشین ?āw.ʹʃin (veinf آب شین); آبگیر ?āb.ʹgīr, * مرداب mord.ʹāb; **en** basin
 اوگار شدن ?aw.ʹgār ʃu.ʹdan (veinf افگار شدن); * زخمی شدن zax.ʹmi ʃo.ʹdan; **en** injure o.s.
 باتجان bān.ʹdʒān (veinf بادنجان); بادمجان bā.dem.ʹdʒān, بادنجان bā.den.ʹdʒān; **en** aubergine

3.2 Readings

If a lemma represents several meanings, resulting in different translations, it will be marked by a reading number. Every meaning then is represented by its own entry. Of course, there are borderline cases, and their meanings cannot always be clearly differentiated. Examples (Farsi → Dari):

- ¹ پابند pā.ʹband; پچاری pa.ʃā.ʹri; **en** shackles
- ² پابند pā.ʹband; بندواز band.ʹvāz, واز , بند و ban.d-u.ʹvāz; **en** dependent
- ¹ پارو pā.ʹru; راشبیل rāʃ.ʹbayl; **en** snow shovel
- ² پارو pā.ʹru; چیه ʃā.ʹpa, دژا dʒa.ʹpa; **en** oar
- ¹ پاسدار pās.ʹdār; محافظ mu.hā.ʹfīz, تهاه دار ta.hā.na.ʹdār; **en** guard
- ² پاسدار pās.ʹdār ↗ کشیک¹ کَشِیک; پیره دار pay.ra.ʹdār, نوکریوال no.ka.re.ʹvāl); **en** guard

3.3 Asterisks

If a lemma belongs to one language variety but is also understood in the other one, it is marked with an asterisk (*). Examples (Farsi → Dari):

- * پاشنه pāf.'ne; کوری ku.'ri, کوری ko.'ri; **en** 1. heel, 2. (high) heel
- * پاشیدن pā.fī.'dan; پاش دادن 'pāf dā.'dan; **en** scatter, disperse, pour
- * پایان یافتن pā.'jān jāf.'tan; خلاص شدن xa.'lās fu; **en** end
- * پخت و پز pox.t-o.'paz; بپخت و بپز bi.ba.r-u.bi.'puxt (metaph), **en** cooking

3.4 Phonetic Representation

Transcription

The phonetic transcription is given as the Arabic-Persian script usually does not represent short vowels, nor diphthongs and other phenomena: So, the pronunciation cannot be deduced with certainty if only the typeface is given.

While conventional lexicography usually uses a uniform form of transcription for Iranian Farsi, unfortunately there is no consistent standard for Dari, with the exception of Qamus-i Dari (cf. Bibliography). Therefore, the transcription of the present dictionary follows primarily phonetic criteria. The orthography of the Dari entries differs from the Farsi ones in only a few cases (میوه جات, بنده گی) and follows the guidelines of the commission of the Association of Afghan Writers, gathered in Kabul in 1363 (1985).

In this dictionary, the attempt is made to use a standardized transcription for both varieties of New Persian (Farsi and Dari) and thus differs from those of other lexicographers (including Mo'in, Junker/Alavi, Asbaghi). Words like پیشاپیش (at the front) and گوناگون (= different, colored) are not given as *pif-ā-pif* and *gun-ā-gun*, but as F: *pi.fā.'pif*; D: *pay.fā.'payf* / *pe.fā.'pef* and F: *gu.nā.'gun*; D: *go.nā.'gon*, in order to support correct pronunciation. As the reader of this dictionary will notice, the pronunciation of the words between Farsi and Dari differs very clearly, especially since in Dari the old long Majhul vowels / ē / and / ō / still exist, while in Farsi they have been assimilated with long vowels / ī / and / ū /. The fact that Dari, in contrast to Farsi, has a very strong diglossia (split between written and colloquial language), makes a uniform presentation of such words rather challenging, especially since the collection of the Dari vocabulary is largely dependent on colloquial language. Words like شیر (lion) and شیر (milk) are spelled the same and are nevertheless pronounced differently as *'fer* and *'fir*, to give just one example. Words such as نیز (quick, sharp) and ریز (small) can also be transcribed as *'tayz* / *'tez* and *'rayz* / *'rez*, which makes a uniform representation difficult.

The following table shows some examples of the general principles which are applied throughout this dictionary.

Topic	Examples	Farsi	Dari	Transcription Farsi; Dari	Translation
Diphthongs	پیدا فردوسی	ey ow	ay aw	<i>pey. 'dā; pay. 'dā</i> <i>Fer.dow. 'si;</i> <i>Fir.daw. 'si</i>	visible Firdawsi (poet)
Long vowels	آب نوشیدن بودن	ā i u	ā e o	'āb <i>nu.ʃi. 'dan;</i> <i>no.ʃe. 'dan</i> <i>bu. 'dan;</i> <i>bo. 'dan</i>	water drink be
Short vowels	بد احترام جنیان	a e o	a i u	<i>bad</i> <i>ʔeh.te. 'rām;</i> <i>ʔih.ti. 'rām</i> <i>ʔʒom. 'bān;</i> <i>ʔʒum. 'bān</i>	bad repect shaking
Pronunciation	تجارت مراقبت منازعت	<i>ti.ʔʒā. 'rat</i> <i>mo.rā.ʔa. 'bat</i> <i>mo.nā.za. 'ʔat</i>	<i>tu.ʔʒā. 'rat</i> <i>mu.rā.ʔi. 'bat</i> <i>mu.nā.zi. 'ʔat</i>		commerce welfare quarrel
Reduplication	قصاب دباغ دلال حمل	<i>ʔas. 'sāb</i> <i>dab. 'bāʔ</i> <i>dal. 'lāl</i> <i>ham. 'māl</i>	<i>qa. 'sāb</i> <i>da. 'bāʔ</i> <i>da. 'lāl</i> <i>ha. 'māl</i>		butcher tanner broker porter
Different meaning	ادویه بخار پروانه	Gewürze *Dampf Lizenz	Medikamente Ausschlag (Med) *Schmetterling	<i>ad.vi. 'je;</i> <i>ad.vi. 'ja</i> <i>bo. 'xār;</i> <i>bu. 'xār</i> <i>par.vā. 'ne;</i> <i>par.vā. 'na</i>	
Orthography		ایستادگی بندگی میوجات	ایستاده گی بنده گی میوه جات	<i>ʔis.tā.de. 'gi;</i> <i>ʔays.tā.da. 'gi;</i> <i>ʔes.tā.da. 'gi</i> <i>ban.de. 'gi;</i> <i>ban.da. 'gi</i> <i>mi.ve. 'ʔʒāt; may.va. 'ʔʒāt,</i> <i>me.va. 'ʔʒāt</i>	resistance slavery fruits

Descriptions of such differences can be found in the literature (e. g. Farhadi 1975 and Farhadi/Perry 2009). The phonetic representations itself largely follows the International Phonetic Alphabet (IPA). The table on the front inside cover page shows the representation of the single characters/sounds.

Syllable Boundaries and Stress

The syllable boundaries of the Farsi/Dari lemmata are marked by periods. As for stress, both languages by default put the stress on the last syllable. As this rule does not always hold (e. g. in case of Ezafe words), stress is marked in the dictionary in such cases. In monosyllable words stress information is sometimes omitted. In multiword lemmata the main stress is given, sometimes also the secondary stress. Examples (Farsi → Dari):

پایان زمستان pā.'jā.n-e ze.mes.'tān; شکست و شصت و شصت fas.t-u.fī.'kast; **en** end of wintertime
 پایگاه نظامی pā.'je.'gā.h-e ne.zā.'mi; پسته pus.'ta, پسته عسکری pos.'ta-ji ?as.ka.'ri; **en** military base
 دست پائین pā.'?in.'dast; زیر دست 'zay.r-i 'dast; **en** subordinate, inferior

Morphological Information

Morphological formations are sometimes clarified by marking morphological boundaries with a hyphen, esp. in cases of Farsi Ezafe expressions. This procedure is more difficult in Dari as this language is less standardised and less systematic than Farsi. Examples (Farsi → Dari):

پخش اخبار 'pax.f-e ?ax.'bār; نشر اخبار 'naʃ.r-i ?ax.'bār; **en** news broadcast
 پدال دوچرخه pe.'dā.l-e do.ʃar.'xe (gr-0); پایدل باسیکل pāj.'da.l-i bā.se.'kil; **en** crank
 پدال گاز pe.'dā.l-e 'gāz; اکسلیتر ?ak.si.le.'tar; **en** accelerator

3.5 References, links, and annotations

After phonetic annotations, there are additional information items in the entries that could be relevant for better understanding. Such references are:

Source languages. They are:

Markup	1.2.3.4. member	word with source reference e.g. (ar-tr-0 for Arabic, Turkish, Persian)
ar	عربی	Arabic
ave	اوستایی	Avestic
bal	بلوچی	Baluchi
bd	بدخشانی	Badakhshani dialect
dr	دری	Dari
el	یونانی	Greek
en	انگلیسی	English
fa	فارسی	Farsi
fr	فرانسوی	French
gr	یونانی	western languages
hi	هندی/ اردو	Hindi/Urdu
hrt	هراتی	Herati dialect
hzh	لهجه هزاره	Hazara dialect
la	لاتین	Latin
mar	معرب	arabised
pal	پهلوی	Pahlavi / Middle Persian
ps	پښتو	Pashto
ru	روسی	Russian

Markup	1.2.3.4. member	word with source reference e.g. (ar-tr-0 for Arabic, Turkish, Persian)
sa	سانسکریٹ	Sanskrit
sis	سیستانی / زابلی	Sistani/Zaboli
sog	سغدی	Sogdian
tg	تاجیکی	Tajik
tr	ترکی	Turkish
tr-mn	ترکی - مغولی	Turkish/Mongolian
ur	اردو	Urdu

Additional information related to languages, language registers etc.:

Abbreviation	Farsi/Dari	Meaning
alt	قدیمی	obsolete
anal	قیاسی	analogical
hapl	تصحیف	haplology for
hist	تاریخی	historical
metaph	کنایاتی	metaphorical
neol	جدید	neologism
pej	تحقیر	pejorative
pl	جمع	plural
plt	اسم جمع	pluraliatantum
sprw	ضرب المثل	proverb
umg	عامیانه	colloquial
veinf	تحریف	simplified for
vulg	مبتذل	vulgar